

GIORNICO Eine Perle im Herzen des Tessins



Switzerland Tourism, Daniel Loosti

Giornico ist ein charakteristisches Dorf im Leventina-Tal. Es ist das letzte Dorf vor den Schluchten, die die Morphologie des Tals prägen, und stellt den Übergang zwischen der Tessiner Ebene und der alpinen Landschaft dar. Neben anderen Besonderheiten beherbergt es die einzige kleine bewohnte Insel des Kantons, die in der Mitte des Flusses Ticino liegt und durch zwei mittelalterliche Buckelbrücken verbunden ist. Das Dorf verfügt über ein bemerkenswertes historisches, kulturelles und landschaftliches Erbe, das es derart auszeichnet, dass man es als **"Freilichtmuseum"** bezeichnet hat. Es gibt zahlreiche kirchliche Gebäude: das bekannteste ist zweifellos die Kirche San Nicolao, die zum Nationaldenkmal erklärt wurde und eines der wichtigsten Beispiele romanischer Architektur im Kanton Tessin

darstellt. Im Dorf gibt es auch mehrere alte Häuser von grossem Interesse. Das Bekannteste ist zweifellos das Haus "Degli Stanga", das jahrhundertlang als Wohnhaus und Gasthaus diente. In der Casa Stanga ist heute das ethnographische Museum der Leventina untergebracht, das sich vor allem durch eine besonders reiche und bedeutende Sammlung von Gegenständen, Kunstwerken und historischen Dokumenten auszeichnet. Das Museum bietet regelmässig interessante Ausstellungen an, derzeit läuft die Sonderausstellung "On Ice". Das "Monument der Schlacht von Giornico", das 1927 zum Gedenken an die Schlacht vom 28. Dezember 1478 zwischen den Leventinern und den Eidgenossen gegen die Mailänder Truppen errichtet wurde, zeugt von den historischen Ereignissen.

Das jüngste Bauwerk ist "La Congiunta", ein vom berühmten Schweizer Architekten Peter Märkli entworfenes Gebäude von äusserster Bedeutung, in dem zeitgenössische Skulpturen des Zürcher Künstlers Hans Josephsohn ausgestellt sind, was viele Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Seit kurzem ist das Dorf um ein neues kulturelles Angebot reicher, einen faszinierenden Ausstellungsraum, der der zeitgenössischen Kunst gewidmet ist: die "Fabbrica Baviera". Neben der Geschichte und der Kultur ist Giornico auch für sein **gastroonomisches Angebot** mit seinen charakteristischen Grotti und den Weinbergen bekannt, die zur Herstellung von Spitzenweinen beitragen. Am südlichen Dorfeingang am Fusse des Berges befindet sich eine malerische Ansammlung von privaten Grotti, Weinkellern und Pergolas, die einen Besuch wert sind. Ausserdem gibt es im Dorf eine Reihe von Weinkellern, in denen Verkostungen in Verbindung mit Führungen möglich sind. **Im Jahr 2022 wird Giornico zu einem der "schönsten Dörfer der Schweiz" ernannt.** Es ist die 46. Gemeinde in der Schweiz (die fünfte im Tessin), die diese prestigeträchtige Auszeichnung erhält.

DIE SCHLÜSSEL ZUR KULTUR

Das Gebiet der italienischen Schweiz ist übersät mit wertvollen historischen Gebäuden. Von den historischen Ortskernen bis hin zu den abgelegensten Tälern und entlang der zahlreichen historischen Routen sind viele Kulturgüter jedoch schwer zugänglich, weil sie verschlossen sind und ihr Besuch eine Organisation und Planung erfordert, die



Switzerland Tourism
davidandkathrin
Photography and Film

nicht immer möglich ist. **Dank des Projekts "Die Schlüssel zur Kultur" ist es möglich, das kulturelle Erbe auf einfachere und leichter zugängliche Weise direkt vor Ort, zu jeder Zeit und vor allem unabhängig zu erleben.** Über eine kostenlose App ist es möglich, historische Gebäude und Kulturgüter mit einem elektronischen Schloss zu betreten. Dieses innovative System gewährleistet auch die Kulturvermittlung und ermöglicht es, eine Spende für das besuchte Denkmal zu leisten. Derzeit sind zwei Gebäude dank dieser Technologie zugänglich, nämlich die Kirchen San Nicolao und Santa Maria del Castello in Giornico, zu denen bald weitere Gebäude hinzukommen werden, für die bereits Kontakte mit den Eigentümern aufgenommen wurden.



Bellin Zona e Valli Turismo
Piazza Collegiata 12,
CH - 6500 Bellinzona
+41 (0)91 825 21 31
info@bellinzonaevalli.ch
www.bellinzonaevalli.ch